

Sewitech AG

aus Seewis ausgezeichnet

hu. Wohl einer der Höhepunkte der jährlichen Delegiertenversammlung des Bündner Gewerbeverbandes ist die jeweilige Verleihung des Innovationspreises. Der Preis wird seit dem Jahre 2002 für besonders innovative Leistungen vergeben und ist mit 3000 Franken dotiert. Neben dem Check erhält der Preisgewinner auch einen herrlichen Bergkristall.

Dieses Jahr zeichnete, anlässlich der Delegiertenversammlung in Landquart, BGV-Vizepräsident Markus Testa mit der Sewitech AG in Seewis eine Firma aus, die mit einer technischen Neuerung sowohl Landwirte als auch den Fachhandel und die Fachpresse gleichermaßen begeistert hat.

Der Ausschuss des BGV hat sich die Wahl des Preisträgers nicht einfach gemacht, zumal mit der ENGADIN-card und der Firma Bernhard Holzbau AG aus Wiesen zwei weitere innovative Projekte resp. Firmen zur Auswahl standen. Der Ausschuss hat mit grosser Freude zur Kenntnis genommen, dass es in Graubünden innovative Persönlichkeiten gibt, die für eine gute Idee kämpfen und sich auch nicht von negativen Rahmenbedingungen und Randerscheinungen beeinflussen lassen. Dabei hält der BGV fest, dass die Unternehmungen, die dieses Jahr leer ausgegangen sind, in ihren weiteren Bemühungen um Durchsetzung ihres Anliegens nach Kräften unterstützt werden.

Die Sewitech AG wurde im August 2002 von Johann Peter Aebli und weiteren privaten Investoren gegründet, mit dem Ziel, einen extrem hangtauglichen Motormäher



Der diesjährige Innovationspreis des BGV wurde in Landquart an Johann Peter Aebli (Mitte) und seine Firma Sewitech AG in Seewis vergeben. BGV-Präsident Jan Mettler (rechts) und BGV-Direktor Jürg Michel beglückwünschten ihn zu seiner Erfindung eines hangtauglichen Motormähers. (Bild Hunger)

zu entwickeln, herzustellen und zu vertreiben. Der Fahr- und Geräteantrieb erfolgt bei diesem Motormäher vollhydraulisch, zu vergleichen mit einem Pistenfahrzeug, von dem die Technik übernommen worden ist. Die absolute Neuheit im Motormäherbereich ist der automatische, hydraulische Hangausgleich: der laufende Motor wird über Sensoren je nach Hanglage automatisch waagrecht gestellt. Dies wiederum erhöht die Standfestigkeit und die Traktion und das Gerät bleibt leicht lenkbar. Für den Landwirt bedeutet das eine enorme Entlastung von Rücken und Beinen und Schonung der Gesundheit.

Auf Sewitech AG ist die europaweit tätige Marktführerin Rapid Technic AG aufmerksam geworden. Im Jahre 2004 konnte Johann Peter Aebli mit dieser Firma einen Kooperationsvertrag über die Herstellung und den Vertrieb des in Seewis entwickelten Breitspürmähers abschliessen. Doch er hat sich keines-

falls damit begnügt, seine Erfindung zu einem guten Preis zu verkaufen, sondern er stellt mit einem kleinen Team in Seewis im ehemaligen Ladenlokal des Konsums den «Rapid Tecno» her und ist bereits dabei, seine Erfindung auf weitere Produkte auszudehnen. Erfreulich an der ganzen Sache: Sämtliche Teile werden, mit Ausnahme des Motors, von Firmen in Graubünden produziert und geliefert!

Die nominierte Firma Bernhard Holzbau AG aus Wiesen baut Holzhäuser, die, ist das Betonfundament einmal erstellt, in zwei Tagen hochgezogen werden. Ziel der Firma ist es, in Zukunft einheimisches Holz verbauen zu können. Dritte Nominierende ist die Engadin-Card AG, die mit einer Karte auf den Markt gekommen ist, die die bisher gekannten Möglichkeiten an Multifunktionalität weit übertrifft. Erstmals wurde es möglich, Kreditkartenfunktionalität mit universeller berührungsloser Zutritts-Technologie zu kombinieren.

